

Prognosegespräch morgen - EILT, bitte

Beitrag von „drey“ vom 8. März 2010 09:48

Hi,

ich hoffe, mir kann jemand weiterhelfen:

Habe an einer Privatschule ein Vorstellungsgespräch gehabt und werde morgen das nachträgliche Prognosegespräch haben. Nun hat der Seminarleiter wohl an der Schule angerufen, und wegen meiner zweijährigen Berufstätigkeit nachgefragt (da das "wohl" aus meinen Unterlagen nicht hervorgeht). Und genau hier ist mein "Problem":

Habe Ende 2007 mein BWL-Diplom gemacht (Urkunde ist auf Mai/Juni 2008 ausgestellt)

Von da an bis Oktober 2008 habe ich Vollzeit in der Wirtschaft gearbeitet.

Seit Oktober 2008 studiere ich auf Lehramt mit Werkstudenten-Tätigkeit in der Wirtschaft

In einem Vorstellungsgespräch Ende letzten Jahres wurde mir gesagt, dass man mich nehmen wollte, aber erst zum Sommer hin einstellen kann, weil dann ja mit Datum meiner Urkunde eine zweijährige Berufstätigkeit gegeben wäre.

Jetzt habe ich Sorge, dass die Leute aus dem Studienseminar das morgen anders sehen, nämlich nach der Definition Berufserfahrung = Vollzeit-Stelle.

Kann mir da jemand helfen? Ich WILL an diese Schule, weil das einfach passt und ich mich auch mit dem Schulleiter super verstehe.

VIELEN DANK FÜR EURE HILFE UND/ODER ERFAHRUNGEN.